

Fortsetzung von Seite 1

wunderschönen Spätsommertages schreiben musste; denn wer weiß, ob ich am Abend eines grauen, nasskalten und dunklen Herbsttages auf solche Gedanken gekommen wäre.

Ihnen wünsche ich, dass Sie sich Ihre Gedanken, Ihre Stimmung, nicht von dem traditionell schlechteren Wetter im Oktober und November in unseren Breiten verstellen lassen, sondern dass Sie gerade in dieser grauen Jahreszeit etwas von dem Neubeginn, von der hoffnungsvollen Aufbruchstimmung erfahren können.

Herzliche Grüße
Ihr Pastor Holger Weißmann

Bußtag für Jugendliche – Große Freiheit Glauben

Am Mittwoch, den 19. November, sind alle Jugendlichen ab 13 Jahren herzlich eingeladen, den diesjährigen Buß- und Betttag gemeinsam zu begehen. Die Evangelische Jugend Hamburg veranstaltet in diesem Jahr wieder ein großes Treffen für Jugendliche aus allen Hamburger Kirchenkreisen. Auch wir aus Ahrensburg werden daran teilnehmen. Das Thema der Bußtagsveranstaltung ist „Glaubensfreiheit und der Dialog zwischen den Weltreligionen“. Auf einer Entdeckungstour, die uns zu Fuß durch Hamburg-Altona führt, werden wir Menschen, Gebäude und Symbole finden, die Zeugnis geben über die besondere Bedeutung Altonas als Ort der Glaubensfreiheit. Die Veranstaltung endet mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der Diskothek „Große Freiheit 36“. Wer an der Bußtagsveranstaltung teilnehmen möchte, wird auf Antrag vom Schulunterricht befreit und muss sich bis zum 3. November schriftlich anmelden: Anmeldeformulare gibt es im Internet unter www.evj-ahrensburg.de oder im Jugendbüro der Evangelischen Jugend Am Alten Markt 7.

Wo das Kirchenblatt überall gelesen wird ...

Als ich mit meiner 12 Wochen alten Tochter im Juli im Krankenhaus lag hatte ich schon ziemlich Angst um sie, denn sie war noch so klein und verletzlich. Mein Mann hatte mir die aktuelle Post und auch das gerade durch unsere Nachbarin verteilte Kirchenblatt mitgebracht. Nachts, als es auf der Station ruhiger war und ich meine Tochter stillte, habe ich das Kirchblatt zur Hand genommen und es aufmerksam gelesen. Viele interessante Berichte und Bekanntmachungen haben mich in dieser Nacht begleitet.
S. Hapke, Ahrensburg

Lebendiger Adventskalender

Die Adventszeit rückt näher und wir freuen uns schon auf die gemeinsame Zeit vor den geschmückten Fenstern überall in Ahrensburg. Um die Termine festzulegen, treffen sich alle Interessierten am 6.10. um 20 Uhr im Kirchsaal Hagen.

Jugendliche begegnen Anne Frank - und entde- cken neue Perspek- tiven

Über 1500 Jugendliche besuchten die Ausstellung „Anne Frank – ein Mädchen aus Deutschland“ im April und Mai im Ahrensburger Marstall. Der Kreisjugendring Stormarn hatte in Zu-



sammenarbeit mit dem Kreis Stormarn und dem Stadtjugendring Ahrensburg die viel beachtete multimediale Wanderausstellung des Anne-Frank-Zentrums in Berlin nach Ahrensburg geholt und damit einen wichtigen jugend- und gesellschaftspolitischen Impuls in der Region gesetzt. Ein sozialer Trägerkreis von mehr als 20 lokalen Kooperationspartnern, darunter auch die Evangelische Jugend Ahrensburg, agierte als Netzwerk, das spannende und vielfältige Rahmenveranstaltungen rund um die Ausstellung angeboten hat. Das Ziel der Veranstalter, einerseits den Jugendlichen einen alters- und vor allem zeitgemäßen Zugang zu Themen wie Rassismus, Diskriminierung oder Faschismus zu ermöglichen und andererseits die Auseinandersetzung damit auch über die Ausstellung hinaus in der Region zu verankern, ist voll geglückt, denn der Transfer wurde von Gleichaltrigen geleistet, die selbst am besten wissen, was Jugendliche interessiert! Speziell für diese Aufgabe wurden ehrenamtlich tätige Jugendgruppenleiterinnen und Jugendgruppenleiter ausgebildet; sie begleiteten die Besucher durch die Ausstellung oder entwickelten Rahmenveranstaltungen, wie z.B. Filmabende oder Diskussionsrunden zum Thema. Einige der Ausstellungsbegleiter aus den Reihen der Evangelischen Jugend verbrachten zum Abschluss ein Wochenende in Amsterdam, um dort auf den Spuren der Anne Frank zu wandeln und - vielleicht auch - um Antworten auf Fragen zu finden, die durch die Anne-Frank-Ausstellung aufgeworfen worden waren: „Wer bin ich? Was geschieht mit mir? Was ist mir wichtig?“ Einen ausführlichen Bericht und viele Fotos gibt es unter www.evj-ahrensburg.de.